



PROTOKOLL

der Präsidenten-Konferenz SVRI

vom **Donnerstag, 19. Mai 2022, 19:30 Uhr**

Konferenzort: **Zentrum Höfli, Hartenfelsstrasse 2, Ebikon**

Anwesende

Vorstand: Urs Triebold, Ceren Renggli, Ernst Gander, Thomas Helbling, Karl Suter

Erweiterter Vorstand: Marco Scherer

Vereinsvertreter/innen: 32 Anwesende

Entschuldigt: Corinne Häfliger

Traktanden

1. Begrüssung
2. Veränderung im Vorstand SVRI
3. Informationen aus der Geschäftsstelle
4. Schwerpunktthemen
 - a. Rechnung 2021/22 – Budget 2022/23
 - b. RTAV Marco Scherer
 - c. Neue IT MY Volley Manager
 - d. Swiss Integrity
5. Informationen aus der RSK
6. Informationen aus Nachwuchs und Nationalliga / U-Bereich
7. Informationen aus Beach
8. Informationen Sponsoring / Kommunikation
9. Rückblick SVRI-Cup / Meisterschaftsende
10. Informationen von Swiss Volley
11. Behandlung von allfälligen Anträgen an die DV
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Urs Triebold begrüsst mit etwas Verspätung die Anwesenden im Zentrum Höfli in Ebikon zur Präsidentenkonferenz. Mit der Präsidentenkonferenz soll die DV vorbereitet, aber auch interessante Neuigkeiten vermittelt werden. Speziell begrüsst Urs Triebold Marco Scherer, welcher nun für die Trainerausbildung zuständig ist.

Die Einladung mit der Traktandenliste ist rechtzeitig an die Verantwortlichen der Vereine verschickt worden.

2. Veränderung im Vorstand SVRI

Das Jahr 2022 ist ein Wahljahr. Urs Triebold wird als Präsident zurücktreten. Noch hat er keinen Nachfolger oder Nachfolgerin gefunden. Er ist weiter an der Suche eines Nachfolgers respektive Nachfolgerin und würde sich über Rückmeldungen von möglichen Kandidaten freuen. Auch sind die Chargen Kommunikation und Sponsoring noch zu besetzen.

Marco Scherrer konnte für das Amt des regionalen Trainerausbildungsverantwortlichen (RTAV) gewonnen werden. Der RTAV wird in die Nachwuchsstruktur integriert und ist kein Vorstandsamt.

3. Informationen aus der Geschäftsstelle

Ceren Renggli dankt allen Vereinen, Funktionären und Teams für die gute Zusammenarbeit. Für einen pünktlichen Start der Meisterschaft 2022/23 ist das Einhalten der verschiedenen Termine sehr wichtig. Die Geschäftsstelle befindet sich seit dem 1. Mai 2022 an der Rübengasse 36 in 6422 Steinen.

My Volley Manager

Das alte System wurde gestern abgelöst. Das neue System wird demnächst freigeschaltet und beinhaltet grosse Veränderungen, welche auch die Geschäftsstelle noch kennenlernen muss. Ceren Renggli bittet um Nachsicht, sollte zu Beginn nicht gleich alles reibungslos ablaufen. Die Geschäftsstelle ist im SVRI die Anlaufstelle bei allfälligen Fragen.

Wichtig ist, dass die Adressen der Funktionäre (Korrespondenten, Teamverantwortliche, Schiedsrichterverantwortliche) im alten System aktualisiert wurden. Denn diese Daten werden ins neue System übertragen. Alle Informationen vom SVRI erfolgen über die Adressen aus dem My Volley Manager. Auch daher bleibt es weiterhin sehr wichtig, dass die Adressen korrekt sind. Dazu ist jeder Einzelne selbst verantwortlich.

Die Lizenzen für die Spieler, Schreiber und Schiedsrichter erfolgen aufgrund der Adressen im My Volley Manager. Die Verantwortung liegt bei den Vereinen bzw. bei den jeweiligen Schiedsrichtern.

Regionale Weisungen und GO

Die regionalen Weisungen sind für die Teamverantwortlichen und für die Spieler sehr wichtig. Beispielsweise mussten letzte Saison immer wieder Forfaits ausgesprochen werden, weil die Weisungen nicht eingehalten wurden.

Allfällige Vereinsaustritte, Fusionen oder Neuanmeldungen müssen schriftlich bis 27. Mai 2022 bei der Geschäftsstelle eintreffen.

Anmeldung SVRI CUP

Die Teilnahme sind im My Volley Manager mittels Hackensetzen (RC nimmt teil) vorzunehmen. Wenn kein Teamverantwortlicher hinterlegt ist, erscheint dieses Team nicht auf der Liste. Teams Herren U23 melden die Teilnahme inklusive des Kontakts via Mail an die Geschäftsstelle.

Eingabe Spieldaten für die Meisterschaft 2022/23

Die Umstellung des Vereinsjahres im My Volley Manager findet voraussichtlich Ende Mai statt. Die Teams werden von der Geschäftsstelle informiert. Ziel ist, dass das Erfassen der Heimspieldaten Anfang Juni freigegeben werden kann. Nach Eingabe der Heimspieldaten werden alle Teams gebeten, die Auswärtsspieldaten zu prüfen und Anpassungen nach Rücksprache mit dem Heimteam vorzunehmen (ca. Mitte bis Ende Juni).

Sobald alle Spieldaten erfasst sind, können die Schiedsrichter ihre Daten (Sperrdaten, Absenzen, Spieler/Trainer bei...) erfassen. Die korrekte Eingabe liegt in der Verantwortung des jeweiligen Schiedsrichters. Weder die Geschäftsstelle noch die RSK überprüfen diese Daten.

4. Schwerpunktthemen

a. Rechnung 2021/22 – Budget 2022/23

Rechnung 2021/22

Rechnungsabschluss ist jeweils der 15. Mai. Die Rechnung 2021/22 des SVRI zeigt einen provisorischen Gewinn von Fr. 19'858.10. Urs Triebold erklärt, dass verschiedene Komponenten zu diesem Resultat geführt haben.

Budget 2022/23

Der budgetierte Verlust beträgt Fr. 26'126.00. Dieser Verlust kann mit dem Verbandsvermögen getragen werden.

b. RTAV Marco Scherer

Marco Scherer stellt sich kurz vor. Sein Stammverein ist der VBC Ebikon. Der RTAV ist eine Stabsstelle im SVRI innerhalb des Ressorts Nachwuchs/Nationalligen. Die Aufgaben des RTAV liegen in der Koordination regionaler Kurse und Workshops zur Aus-/Weiterbildung, im Erkennen und Unterstützen von talentierten Trainern in der Region, ist Kontaktperson bei Themen der Trainerausbildung und nimmt an der jährlichen RTAV-Konferenz (jeweils im März) teil. Die Stelle des RTAV ist eine Vorgabe von Swiss Volley und eine Voraussetzung für die Label-Gelder.

Die Aufgaben des RTAV greifen nicht in jene der J+S-Coaches der Verein ein. Auch ist der RTAV kein Trainervermittler für die Vereine.

Erste Kursangebote sind Kurzlehrgänge zum Thema Technik (Annahme, Zuspiel oder Angriff) und dauern drei Stunden. Sie werden möglichst regional durchgeführt. Kursvoraussetzungen für die Teilnehmer bestehen keine, denn diese Kurse sollen hauptsächlich für Nicht-J+S-Leiter vor Verfügung stehen. Bereits sind die ersten beiden Kurse ausgebucht. Der SVRI übernimmt 50% der Kurskosten. Für die Refinanzierung wird die Zahlung von Swiss Volley im Rahmen der Corona-Pandemie verwendet.

Fragen der Anwesenden beantwortet Marco Scherer. Die Kurzlehrgänge sind von Swiss Volley erarbeitet und vorgegeben. Ziel ist, dass mindestens drei Kurzlehrgänge pro Jahr angeboten werden. Weiter möchte Marco Scherer auch eigene Kurse erarbeiten und anbieten können. Damit sollen auch neue, mehr Trainer gewonnen werden.

c. Neue IT My Volley Manager

Wurde unter Traktandum 3 besprochen

d. Swiss Integrity

Informationen zur neuen Anlaufstelle für alle Probleme rund um die Integrität von Personen ist auf www.sportintegrity.ch zu finden. Alle Vereine werden gebeten sowohl die Ethik-Charta wie auch Swiss Sport Integrity in ihre Statuten aufzunehmen. Dies ist ein Bekenntnis zum Schutz der Mitglieder für einen gesunden, respektvollen und fairen Sport.

Die Statuten des SVRI sollen an der kommenden Delegiertenversammlung entsprechend angepasst werden. Auf Rückfrage von Urs Triebold hin hat noch kein anwesender Verein diese Bekenntnisse in ihren Statuten eingebracht.

5. Informationen aus der RSK

Ernst Gander stellt kurz den aktuellen Vorstand der RSK vor. Michael Hutmacher hat das Ressort Ausbildung (N1 und Schreiber) von Stephan Egli übernommen, welcher dieses Amt wähen 12 Jahren ausgeübt hatte.

Leider haben sich für den neuen Schiedsrichterkurs nur 29 Teilnehmer angemeldet. Ernst Gander hofft, dass sich dafür weniger Schiedsrichter zurückgezogen haben.

Weiter weist Ernst Gander auf die Schiedsrichterersatzleistungen hin, über das Nichterfüllen der Mindestanzahl Schiedsrichter pro Verein und über das Nichteinhalten der Mindestverpflichtung von zwei Jahren.

6. Informationen aus Nachwuchs und Nationalliga / U-Bereich

Nationalliga

Thomas Helbling führt über den Teamspiegel der nationalen Teams im SVRI aus.

• Nationalliga A

- Damen: kein Team
- Männer: Concordia Volley Luzern

• Nationalliga B

- Damen: Raiffeisen Volleya OW und Volley Luzern
- Männer: VBC Sursee (neu)

• 1. Liga

- Damen: Volley Talentzentrum Luzern-Innerschweiz, FC Luzern (neu)
- Männer: VBC Buochs, Volley Emmen-Nord, VBC Malters, LK Zug, VBC Sursee II (neu)

Nachwuchs-Förderkader SVRI

- Knaben: RTG Innerschweiz (mit Sportschule) 10 Athleten
Regiokader (ohne Sportschule) 24 Athleten
- Mädchen: RTZ Innerschweiz (mit Sportschule) 14 Athletinnen
Regiokader (ohne Sportschule) 36 Athletinnen

Für detailliertere Infos zu den neuen Strukturen und Fördergefässen des SVRI wurde den Vereinen vor der Präsidentenkonferenz in Form einer Präsentation (Knaben und Mädchen) zugestellt.

U-Bereich

- Teilnehmer Turniermeisterschaft 2021/22
 - Kids 28 Teams
 - U13 4x4 43 Teams
 - U15 4x4 + 6x6 Mädchen 47 Teams, 10 Mixt Teams = Total 57 Teams
 - U16 Knaben 4 Teams
 - U17 Mädchen 34 Teams
 - U18 Knaben 2 Teams
 - U19 Mädchen 21 Teams
 - Total nahmen 189 Teams an den U-Meisterschaften teil (20 Teams weniger als 20/21)

- Regionalmeister
 - Herren Volley Emmen Nord
 - Damen VBC Sursee

Urs Triebold appelliert an die Vereinsvertreter, ihre U-Teams an die Turniere anzumelden. Dies auch wenn zu wenig Spieler an solchen Turnieren teilnehmen könnten, würden sich immer Möglichkeiten für das Vervollständigen der Teams ergeben.

7. Informationen Beach

Corinne Häfliger ist entschuldigt, weshalb Urs Triebold über die geplanten Turniere im Jahr 2022 ausführt.

Es sind ca. 70 B-Turniere geplant (B1; B2, B3 und B3 Einsteiger). Das SVRI Finalturnier findet am 13./14. August 2022 in Kriens statt. A3-Turniere werden in Buochs und Sarnen, A2-Turniere in Sursee durchgeführt. Die JBT mit fast 50 Turnieren ist sehr beliebt.

Die B-SM findet am 3./4. September 2022 und die JBT-SM am 19.-21. August 2022 in Luzern statt. Aber auch die Senioren-SM in den Kategorien S32(/S36, S50 und S60 werden in Luzern durchgeführt.

Es sind keine nennenswerten Neuigkeiten und Regeländerungen vorgesehen.

Bei den JBT ist das Coaching weiterhin erlaubt. Dazu berechtigt eine Trainerlizenz oder der Besuch des Befähigungskurses, welcher nur zwei Jahre Gültigkeit hat. Für U15 und U17 sind ausgewählte Einsteigerturniere vorhanden. Diese Punkte zählen nicht zur Qualifikation für die SM. Für die Kategorie U23 ist nur die SM geplant.

Verschiedene Events finden demnächst statt: 16.-19. Juni 2022 in Sursee das Städtlibeach und 6.-10. Juli 2022 das Swatch Major in Gstaad.

8. Informationen Sponsoring / Kommunikation

Die Gewinnung von neuen Sponsoren für Beach, U-Meisterschaft, SVRI-Cup und den Bereich Nachwuchs wird für den Vorstand im Verbandsjahr 22/23 einen Schwerpunkt darstellen. Das neue Sponsoringkonzept ist vorbereitet, aber noch nicht abgeschlossen. Für das Vermitteln werden Provisionen entrichtet. Daher ist die Hilfe aus den Vereinen nicht nur Willkommen sondern auch attraktiv.

Die Zusammenarbeit mit dem neuen Ausrüster k-sales ist sehr erfolgreich gestartet. Alle Vereine und Teams, aber auch Einzelpersonen können von sehr guten Konditionen profitieren.

Unterstützung wird in der Kommunikation bei den Socialmedias Newsletter, Facebook, Homepage, aber auch für das Sponsoring und die Presse benötigt. Interessierte melden sich beim Präsidenten, denn der Vorstand ist auf diese Erweiterung angewiesen.

9. Rückblick SVRI-Cup / Meisterschaftsende

Der U-Final und der Cup-Final konnten wieder durchgeführt werden. Dem Organisator Raiffeisen Volleya Obwalden wird die super Organisation verdankt. Die Resultate und Gewinner sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Die Teilnehmeranzahl am SVRI Cup hat grosse Auswirkungen auf die Label-Gelder von Swiss Volley. Dabei handelt es sich um Fr. 10'000.00. Urs Triebold appelliert an die Vereine sich für den Cup anzumelden. Dieser ist offen für Damen, Männer, Juniorinnen und Junioren.

Wer Interesse hat, die Organisation des SVRI Cups 2024 und 2025 durchzuführen, meldet sich bitte bei der Geschäftsstelle des SVRI. Minimalanforderung ist eine Dreifachhalle und mindestens zwei oder drei zusätzliche Hallen. Für den organisierenden Verein ist dies ein lukrativer Anlass.

10. Informationen von SwissVolley

Aktuell laufen diverse Info-sitzungen, sprich Webinare zum neuen My Volley Manager. Die Umstellung ist per Mai und September 2022 geplant.

Swiss Volley startete im Jahr 2021 die nationalen Spieltage. Diverse Turniere finden für die Kategorien U-13 bis U-18 statt. Dabei handelt es sich um reine Spieltage und keine Rangturniere.

11. Behandlung von allfälligen Anträgen an die DV

Bis heute sind keine Anträge von den Vereinen eingetroffen.

Der Vorstand wird die Aufnahme der Ethik-Charta, Swiss Sport Integrity und dem Leitbild beantragen.

12. Verschiedenes

Die DV findet am Dienstag, 14. Juni 2022, um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Ebikon statt.

J+S feiert in am 16. und 17. September 2022 sein 50-jähriges Jubiläum. Vereine im Kanton Luzern können sich für Aktivitäten melden.

Wortmeldungen

Phil Hartmann, Präsident von Volley Luzern Nationalliga A bedankt sich bei der ganzen Region für deren Unterstützung. Er erwähnt die Wichtigkeit von Nationalliga A Teams in unserer Region.

Urs Triebold freut sich, dass nur sehr wenige Mannschaft nach dieser zweijährigen Corona-Pandemie aufgegeben haben. Bei Problemen wurden Lösungen gesucht und auch gefunden. Urs Triebold dankt den Vereinen für ihre Flexibilität.

Nachdem niemand mehr das Wort verlangt oder Fragen hat, beendet der Präsident die Konferenz um 20:45 Uhr und bedankt sich bei allen für die Teilnahme und Mitarbeit.

Die Präsentation der Präsidentenkonferenz wurde den Vereinen vorgängig zugestellt.

Goldau, 19. Mai 2022



Karl Suter